Fragen zur Aufarbeitung von Konflikten

1. Worüber streiten wir uns genau? —
   Welches sind die aus meiner Sicht zu definierenden Streitpunkte?
   Welches sind Streitpunkte der Gegenseite?

2. Stimmen meine wichtigsten Streitpunkte mit denen der Gegenseite überein? —
   Welcher ist der für mich wichtigste Streitpunkt?
   Welcher ist der wichtigste Streitpunkt der Gegenseite?

3. Habe ich mit der Gegenseite bereits positive und/oder negative Erfahrungen bei der Lösung von Konflikten gemacht, und was kann ich daraus für den derzeit existierenden Konflikt lernen?

4. Weiß ich genau, was ich will?
   Habe ich das deutlich/verständlich zum Ausdruck gebracht?
   Weiß ich, warum ich will, was ich will?
   Was sind meine „tiefen“ Motive, die in diesem Konflikt angesprochen sind?

5. Bin ich für die andere Seite verständlich?
   Weiß die Gegenseite, was ich genau will oder benötige?

6. Wie kann ich mich (besser) verständlich machen?

7. Habe ich genau verstanden, was die Gegenseite exakt will?
   Welche vertrauensbildenden Maßnahmen könnte ich ergreifen?
   Welche Vorschläge könnte ich der Gegenseite unterbreiten, die dieser ein „Ja“ zu einer einvernehmlichen Lösung ermöglicht?

8. Sind alternative Lösungsmöglichkeiten denkbar, die dazu führen würden, dass jede Seite etwas für sie wichtiges bekommt?
   Ließe sich der Konflikt in Etappen lösen, wobei mit den am wenigsten kontroversen Punkten zu beginnen wäre?

9. Welche Vor- und Nachteile hätten die unterschiedlichen Formen der Konfliktbereinigung (z. B. Gespräch unter vier Augen, von einem Dritten moderiertes Gespräch, Vermittlung durch Dritte)?

10. Wie kann ich die Gegenseite davon überzeugen, dass sie nicht übervorteilt werden soll?
    Welche Sicherheiten benötige ich, um Zugeständnisse machen bzw. mich überhaupt auf eine Einigung einlassen zu können?

11. Gibt es einen neutralen Dritten, der die Konfliktlösung begleiten könnte?